



Psychiatrie - Affektive-, Angst- und Zwangsstörungen

An dem Kurstag wird das aktuelle Grundlagenwissen zur Psychopathologie und evidenzbasierte Behandlung von affektiven, Angst- und Zwangsstörungen aufgefrischt und erweitert.

Dabei wird der Fokus auf die Kommunikation und Beziehungsgestaltung sowie den Umgang mit affektiv erkrankten Menschen und ihren Angehörigen in einem somatischen Spital gelegt.

Zielgruppe	Pflegefachpersonen, Fachfrauen/-männer Gesundheit EFZ, Pflegeassistent*in und andere Berufsgruppen (nach Rücksprache mit Leiterin Pflegeentwicklung und Fortbildung)
Ziel/Inhalt	<p>Die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none">• Erweitern ihr Grundlagenwissen zum Thema Depression, Angst- und Zwangsstörungen<ul style="list-style-type: none">○ Epidemiologie / Prävalenz○ Symptomatik○ Erfassungsinstrumente• Eigene Haltung und Verhalten gegenüber affektiv-erkrankten Menschen• Gewinnen an Sicherheit in der Beziehungsgestaltung und der Kommunikation im Umgang mit dem Verhalten der Patient*innen und ihrem sozialen Umfeld• Evidenzbasierte Behandlungsprinzipien• Umgang mit der Eigen- und Fremdgefährdung • Reflektieren von Praxissituationen und ableiten von Handlungsstrategien
Datum/Zeit	19.09.2024 / 08.30 - 16.00 Uhr
Dauer	1 Tag
Leitung	Claudia Lötscher, MScN
Schulungsort	Pavillon E3
Kosten	Fr. 150.-
	Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung später als 5 Wochen vor Kursbeginn sowie bei unentschuldigtem Fernbleiben wird die Hälfte der Kosten in Rechnung gestellt.
Organisation	Sekretariat Departement Fachpflege und Soziales E-Mail: bildung.pflege@stadtspital.ch Tel. 044 416 60 12



Stadtspital Zürich